

Aktion „Aufbrechen für Demokratie“ am 06.09.2024

Kerpener Schulen machen sich auf den Weg

Für Demokratie, Vielfalt, Toleranz, Akzeptanz, Gleichberechtigung, Respekt!

Kerpen, 12.09.2024

Die Schüler, Schülerinnen und Lehrer der Schülervertretungen, und die Schulsozialarbeiter folgender Schulen: Realschule Kerpen, Willy-Brandt-Gesamtschule Kerpen, Europagymnasium der Stadt Kerpen, Martinus Schule Kerpen sowie der Gemeinschaftshauptschule Horrem, haben gemeinsam mit der Partizipationsbeauftragten der Stadt Kerpen eine Aktion auf die Beine gestellt, welche eindrucksvoll und symbolisch zum Vorschein bringt, wofür Kerpener Schulen stehen.

An den teilnehmenden Schulen wurden im Rahmen des Schulvormittags am 06.09.2024 die Schulhöfe zum Thema Demokratie gestaltet. Im Vorfeld fanden Projekteinheiten zum Thema Demokratie statt.

Vertretende der SV der jeweiligen Schulen sind am Morgen in Kleingruppen mit Bollerwagen, Sprühkreide und Schablonen „aufgebrochen“, um symbolisch die teilnehmenden Schulen der Stadt Kerpen mit einer gesprühten **Kreidelinie** zu verbinden. alle ca.100 m wurde der Schriftzug „Aufbrechen für Demokratie“ aufgesprüht.

Im Anschluss trafen sich die Akteure der Kleingruppen auf Schloss Loersfeld zu einer Abschlussveranstaltung, zu der auch die Schulleitungen, Vertreter aus Politik und Verwaltung und die Presse geladen waren. Nach offiziellen Reden zur Darstellung der Aktion hatten insgesamt 75 junge und älteren Teilnehmende die Gelegenheit, bei Getränken und Häppchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zitat aus der Schülerinnen- Rede:

„Unsere Schulen sind vernetzt, wir sind im ständigen Austausch, beraten einander, helfen einander und am wichtigsten: bündeln unsere Kräfte und Möglichkeiten, um gemeinsam wirkungsvolle Aktionen auf die Beine zu stellen. Wir sind am 06. September aufgebrochen für Demokratie und wir werden es auch in Zukunft tun! Wir halten daran fest und zeigen immer wieder aufs Neue, wofür Kerpener Schülerinnen und Schüler stehen! Eine Schulgemeinschaft, eine Gemeinde, eine Stadt, ein Land, eine Welt, ein Zusammenleben in jeglicher Dimension soll auf Akzeptanz, Respekt, Gleichberechtigung, Vielfalt und vor allem Demokratie beruhen!“

Einen besonderen Dank, für finanzielle Hilfen, an das Aktionsbündnis für Demokratiestärkung und Antirassismus im Rhein- Erft- Kreis, die Integrationsstelle der Stadt Kerpen und an das Restaurant Schloss Loersfeld. Nur mit deren Unterstützung war die Aktion in dieser Form Durchführbar.

